

# MAXIMILIAN I. UND DIE BUCHKULTUR BILD UND TEXT

Die Tagung „Maximilian I. und die Buchkultur – Bild und Text“ widmet sich Untersuchungen, die nach dem Umgang mit dem Buch, der Schrift, der Handschrift oder dem Druck sowie dem Aufeinandertreffen von neuen und alten Medien oder bildlichen und textlichen Darstellungen im Umfeld Maximilians I. fragen.

Die Handschriften und Druckwerke, die in diesem Kontext entstanden sind, lassen sich durch ihre reichen Bild-Text-Bezüge charakterisieren und zeigen, dass Bild und Text stets zusammen gedacht wurden. Darüber hinaus wurden neue Bild- und Textkombinationen und Techniken erkundet, ohne Kontinuitäten und handschriftliche Traditionen aus dem Auge zu verlieren. In diesem Zusammenhang sind Fragen an das Material sowie nach medialen Imitationen und Bezügen für die Tagung zentral. Zudem muss der Monarch aufgrund diplomatischer oder verwandtschaftlicher Kontakte ständig Büchersammler, Humanisten, Produzenten von Büchern etc. aus ganz Europa – von Portugal bis Ungarn – vor Augen gehabt haben.

kunstsammlungen  
museen augsburg

**UNA** Universität Augsburg  
Jakob-Fugger-Zentrum

 Bayerische  
Akademie der Wissenschaften

**Kdih**  
Katalog der deutschsprachigen illustrierten  
Handschriften des Mittelalters

**ZI** ZENTRALINSTITUT  
FÜR KUNSTGESCHICHTE

**UNA**  
Universität  
Augsburg  
University

**Themotiv:** Der Weissküng (fol. 109b: Wie er lernt die syben freyen kunst),  
Nachdruck im Jahrbuch der Kunsthistorischen Sammlungen des Allerhöchsten  
Kaiserhauses, Bd. 6, Wien 1888, Heidelberg, Universitätsbibliothek.

## VERANSTALTER:

Katalog der deutschsprachigen illustrierten Handschriften  
des Mittelalters, Projekt an der Bayerischen Akademie  
der Wissenschaften, München

Lehrstuhl für Deutsche Sprache und Literatur des Mittel-  
alters in Zusammenarbeit mit dem Jakob-Fugger-Zentrum  
für Transnationale Studien, Universität Augsburg

Maximilianmuseum, Augsburg

Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München

## WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

<https://kdih.badw.de/aktuelles.html>

Es handelt sich um eine öffentliche Veranstaltung,  
der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten:  
[post@dlma.badw.de](mailto:post@dlma.badw.de)

Bei der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen  
gemacht, die potentiell in verschiedenen Medien der  
Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

# MAXIMILIAN I. UND DIE BUCHKULTUR BILD UND TEXT

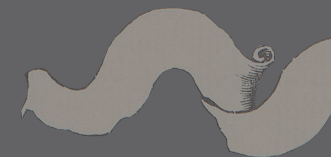


(fol. 109b)

Wie er lernt die syben freyen kunst.

(Cod. 3033)

München und  
Augsburg  
11. – 13. Juli  
2019



## DONNERSTAG · 11. JULI

**SITZUNGSSAAL 1, I. OG**  
**BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**  
**ALFONS-GOPPEL-STR. 11 (RESIDENZ), MÜNCHEN**

14.00 – 14.15 Begrüßung: Jan-Dirk Müller

**Maximilian I. und die europäische Buchkultur**

Moderation: Beate Kellner

14.15 – 15.15 Dagmar Eichberger (Heidelberg/Wien):

Illumination versus Druckgraphik?

Maximilian und die niederländische Buchmalerei

15.15 – 16.15 Edina Zsupán (Budapest):

Der Einfluss der höfischen Renaissance-Buchkultur der

Matthias-Zeit in Mitteleuropa um 1500

16.15 – 16.45 Pause

**Bild und Text der „Maximilianeae“**

Moderation: Jan-Dirk Müller

16.45 – 17.45 Kristina Domanski (Basel):

Blütenlese, Künstlerwettstreit und Buchdekor:

Das „Ambraser Heldenbuch“ als Vorläufer der großen

Buchprojekte Maximilians

17.45 – 18.45 Anja Eisenbeiß (Konstanz):

Um das gemäl solle die kayserliche maiestat gefragt

werden. „Maximilianeae“ im Katalog der deutsch-

sprachigen illustrierten Handschriften des Mittelalters



## FREITAG · 12. JULI

**SITZUNGSSAAL 1, I. OG**  
**BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN**  
**ALFONS-GOPPEL-STR. 11 (RESIDENZ), MÜNCHEN**

Bild und Text der „Maximilianeae“

Moderation: Lieselotte E. Saurma-Jeltsch

9.00 – 10.00 Heidrun Lange-Krach (Augsburg):

Jenseitsfürsorge – Drucke für das Seelenheil des Hauses

Habsburg

10.00 – 11.00 Christine Boßmeyer (Frankfurt):

Der Weißkunig. Maximilian I. als Bildautor und die

Beziehungen zwischen Bild und Text

11.00 – 11.30 Pause

**Bild und Text der „Maximilianeae“**

Moderation: Nicola Zotz

11.30 – 12.30 Elke Anna Werner (Berlin):

Zwischen den Zeiten. Ästhetische Valenzen von Bild und

Text im Triumphzug Kaiser Maximilians I.

12.30 – 13.30 Stephan Füssel (Mainz):

Unser Herr König gings an mit Witz... Flugblatt und

„Newe Zeytung“ als Mittel der Informationssteuerung

13.30 – 15.00 Pause

**VORTRAGSSAAL 242, II. OG**  
**ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE**  
**KATHARINA-VON-BORA-STR. 10, MÜNCHEN**

**Die Humanisten**

Moderation: Claudia Märkl

15.00 – 16.00 Jörg Robert (Tübingen):

In parvae tabulae modum – Bild und Text in den „Amores“

des Konrad Celtis

16.00 – 17.00 Elisabeth Klecker (Wien):

In viridi spectabilis undique cultu

(Sbrulius, Magnanimus 7,28). „Übersetzte Bilder“ in den

lateinischen Fassungen des Ruhmeswerks?

17.00 – 17.30 Pause

**Die Humanisten**

Moderation: Wolfgang Augustyn

17.30 – 18.30 Thomas Schauerte (Nürnberg):

Herrscher im Reich der Bilder. Maximilian, Dürer und die

Hieroglyphica des Horapoll

18.30 Abendvortrag

Moderation: Wolfgang Augustyn

Martin Schubert (Duisburg-Essen):

Maximilians Netzwerke und Wissenssysteme

## SAMSTAG · 13. JULI

**FELICITAS-SAAL, MAXIMILIANMUSEUM**  
**FUGGERPLATZ 1, AUGSBURG**

**Maximilians Vermächtnis**

Moderation: Freimut Löser

10.00 – 11.00 Hans-Jörg Künast (Augsburg):

K. M. Buchtrucker – Maximilian I. und seine Drucker

11.00 – 12.00 Stephan Müller (Wien):

Das Vermächtnis des letzten Ritters. Das Ende des

„Theuerdank“ und sein Nachleben

12.00 – 12.30 Pause

12.30 Abschlussdiskussion und Kuratorführung durch die

Ausstellung „Maximilian I. (1459–1519) Kaiser. Ritter.

Bürger zu Augsburg“

Maximilianmuseum, Fuggerplatz 1, Augsburg

Ende: ca. 15.00

